



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Tornitz (Brandermittlungen)

Am späten Sonntagabend wurde der Brand eines Strohdiehmens nahe Grube Alfred gemeldet. Beim Eintreffen von Polizei und Feuerwehr brannten die etwa 30 Strohballen bereits in vollem Ausmaß. Löscharbeiten wurden bis 01:30 Uhr geführt, anschließend wurde das kontrollierte Abbrennen festgelegt und unter Brandwache durchgeführt. Schätzung der Feuerwehr zufolge könnte dies etwa 2-3 Tage dauern. Erste Einschätzung vor Ort ergaben, dass ein vorsätzliches Entzünden der Strohballen als wahrscheinlichste Brandursache in Betracht kommt. Die Ermittlungen wurden aufgenommen und dauern an.

Aschersleben (Unfall unter Alkoholeinwirkung)

Am Sonntagabend, gegen 19:35 Uhr, kam es im Bereich vor dem Johannistor zu einem Auffahrunfall, bei welchem zum Glück niemand verletzt wurde. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen waren beide Fahrzeuge in Richtung Johannisplatz unterwegs. Der Vorausfahrende musste als Rechtsabbieger die Vorfahrt eines aus Richtung Geschwister-Scholl-Straße kommenden Fahrzeuge beachten und stoppte. Der Nachfolgende (m/18) bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Während der Unfallaufnahme wurde bei dem Unfallverursacher starker Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,01 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Nach einer anfänglichen Ablehnung der zur Beweissicherung erforderlichen Blutprobenentnahme konnte diese dann doch ohne Zwangsanwendung im Klinikum Aschersleben realisiert. Nach Abschluss aller Maßnahmen und Sicherstellung von Führerschein und Fahrzeugschlüssel wurde er am Klinikum entlassen.

Schönebeck (Unfall unter Alkoholeinwirkung)

Am Sonntagabend wurde ein 56-jähriger Radfahrer bei dem Sturz mit seinem Rad verletzt. Der Mann war gegen 18:30 Uhr auf der Straße der Jugend unterwegs, als er plötzlich zu Fall kam. Da er am Arm verletzt war forderten zeugen einen Rettungswagen und die Polizei an. Der Mann wurde ambulant behandelt. Während der Aufnahme des Unfalls wurde starker Atemalkoholgeruch beim Verletzten festgestellt. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 3,59 Promille. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde der Mann am Klinikum Calbe wieder entlassen.

Frose (**Zigarettenautomat aufgebrochen**)

Am frühen Montagmorgen wurde der Aufbruch eines Zigarettenautomaten im Bereich des Bahnhofes gemeldet. Zeugen hatten gegen 03:28 Uhr, zwei Personen in diesem Bereich bemerkt, welche sich mit einem Trennwerkzeug am Automaten zu schaffen machten. Bei der Überprüfung konnte der Aufbruch des Automaten festgestellt werden. Personen konnten im Nahbereich nicht mehr festgestellt werden. Aus dem Automaten wurde die Geldkassette und sämtliche Zigaretten entwendet. Eine Schadenshöhe kann derzeit nicht beziffert werden.

Hecklingen (**Kennzeichendiebstahl**)

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Montag die beiden amtlichen Kennzeichen **SLK-AF 157** entwendet. Das dazugehörige Fahrzeug war am Karl-Liebknecht-Platz abgestellt. Eine anderweitige Verwendung ist polizeilich bisher nicht bekannt. Die Anzeige wurde aufgenommen und alle erforderlichen Fahndungsmaßnahmen eingeleitet.

Könnern (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Die Polizei führte am Sonntag, zwischen 07:30 und 12:00 Uhr, an der Leipziger Straße, in Fahrtrichtung Halle/Saale, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum passierten 168 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 26 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 24 Ahndungen liegen im Verwarnungsbereich. Gegen 2 Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 76 km/h gemessen.

Bernburg (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Die Polizei führte am Sonntag, zwischen 12:45 und 16:15 Uhr, an der Liebknechtstraße, in Fahrtrichtung Friedensallee, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 244 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 61 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und dokumentiert. 59 Fahrern wird in den nächsten Tagen oder Wochen einen Verwarnungsbereich zugesandt. Gegen 2 Fahrer wurden Bußgeldverfahren eingeleitet, der Schnellste wurde mit 57 km/h gemessen.

(koma)